

Hand anlegen war gestern

Der Schneidmaschinenhersteller Polar hat gemeinsam mit seiner Tochtergesellschaft Dienst eine Anlage vorgestellt, welche Etiketten schneidet, stanzt, bündelt und abpackt – ohne dass ein Bediener eingreifen muss.

Vollautomatisch vom Bogen bis ins Tray“ – so beschreibt Polar die wesentliche Eigenschaft der neuen DC-12 Rapid, die im Rahmen der Innovation Week der Heidelberger Druckmaschinen AG in Wiesloch vorgestellt wurde. Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaftsentwicklung des Hofheimer Schneidmaschinenherstellers und seiner Tochtergesellschaft Dienst Verpackungstechnik, die auf Verpackungslösungen für die Food- und Non-Food-Industrie spezialisiert ist. Der Name RAPID steht in diesem Fall für **Robotics for Autonomous Processing of Industrial Die-Cut Labels** – gemeint ist ein vollautomatischer, bedienerloser Prozess: von der Schneidlage bis in die Versandverpackung.

Das System besteht aus den autonom arbeitenden Komponenten:

- Luftbrettlift / Brettautomat – Beladung vorbereiteter Lagen
- Autotrim-M mit Richtstation – Lagen in Streifen schneiden
- Ausschieber für geschnittene Streifen
- Ladetisch LTS
- AC Autocut 25 Plus – Streifen in Nutzen schneiden
- Stanze DC Plus – Nutzen ausstanzen
- Bündler BD – Etiketten bündeln
- Verpackstation mit Roboter-Bündel verpacken



Die Etiketten werden vollautomatisch in Form gestanzt, gebündelt und verpackt.



Die Polar DC-12 Rapid wurde erstmals auf der Heidelberg Innovation Week gezeigt.

Basis der Neuentwicklung war das neue Polar LabelSystem DC-12 Plus, welches mit einer Leistung von 1.440 Bündeln pro Stunde laut Hersteller das schnellste System im Markt darstellen soll. Weitere Automatisierungskomponenten verhelfen dem System zum Verarbeiten von Stanzetiketten zu neuen Bestleistungen. Diese Komponenten bestehen aus einem System zur automatischen Beschickung von Schneidlagen, einem Schneidautomaten zum vollautomatischen Zuschneiden von Streifen und am Ende des Workflows einer Sortier- und Packstation, die einzelne Bündel per Roboter greift, dreht und sortiert in der Station ablegt.

Das ansonsten üblicherweise manuelle Konfektionieren von 24 Etikettenbündeln pro Minute übernimmt im LabelSystem DC-12 Rapid der Roboter.

Auftragswechsel auf Knopfdruck

Neben dem Effizienzaspekt entfällt damit zeitgleich die körperliche Belastung durch das manuelle Verpacken. Generell soll der hohe Automatisierungsgrad der Anlage für

bestmögliche Ergonomie sorgen, da manuelle Eingriffe bei der Produktion entfallen.

Die Bedienung der neuen Komponenten erfolgt über ein HMI, das laut Hersteller neuesten Industriestandards entspricht. Eingaben und Formateinstellungen seien intuitiv und einfach zu handhaben.

Die Rüstzeiten sind maximal minimiert. Für Wiederholaufträge steht eine Auftragsverwaltung zur Verfügung. Ein Formatwechsel erfolgt in nur 15 Minuten durch den menügeführten Jobwechsel, den Formatspeicher und Polar OptiChange – das patentierte Wechselrahmensystem. OptiChange reduziert Rüstzeiten, indem große Teile des Jobwechsels außerhalb der Maschine vorbereitet werden können.

Zukunftssichere Steuerungstechnik

Die zukunftssichere neue Industriesteuerung ermöglicht Remote Service für eine nochmals verbesserte Maschinenverfügbarkeit und die Integration in den digitalen Workflow. Darüber hinaus ist die Anlage für Predictive Maintenance vorbereitet.



G4

Step ahead
Redefine quality

Flachbett-Generation 4

Neue Druckkopf-Technologie

Höchste Auflösung

Bestechende Qualität

Neuste Tintentechnologie

Tip Switch-Vakuum



www.swissqprint.com



swissqprint

High-End UV Inkjet-Systeme
In der Schweiz entwickelt und produziert